Der Landrat

LANDKREIS NEUMARKT

Bündnis 90/Die Grünen Neumarkt
z.Hd. Herrn Stefan Haas
Unterwall 33a
92348 Berg

18.03.2021

Anfrage zur derzeitigen Besetzung des Energiebüros im Landratsamt

Sehr geehrter Herr Haas,

zu Ihrer o.g. Anfrage darf ich Ihnen folgendes mitteilen:

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. hat 2011 als einer der ersten Landkreise in Bayern ein umfassendes Klimaschutzkonzept durch das Institut für Energietechnik bei der OTH Amberg-Weiden erarbeiten lassen.

Die darin vorgesehenen umfangreichen Maßnahmen zur Energieeinsparung, Energieeffizienz, zur Erzeugung und Nutzung regenerativer Energien und zum Klimaschutz wurden in den Jahren 2012 bis 2016 durch das Energiebüro des Landratsamtes (Besetzung durch Klimaschutzmanager Walter Egelseer) und durch die Regina GmbH umgesetzt.

Dabei konnte u.a. erreicht werden, dass der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit einem Anteil von bilanziell rund 90 % regenerativer Energien bei der Stromerzeugung einen bundes- und bayernweiten Spitzenplatz einnimmt.

Ab 2017 wurden die Maßnahmen zum Klimaschutz federführend von den beiden Interkommunalen Allianzen AOM (8 Gemeinden) und NM ArGe10 (10 Gemeinden) übernommen. Diese Allianzen haben dazu Energieeffizienznetzwerke gegründet und umfangreiche Projekte zum Klimaschutz durchgeführt. Beide Netzwerke werden nun ab Mitte dieses Jahres in einem weitreichenden Ressourceneffizienzwerk fortgeführt.

Nürnberger Straße 1 Telefon: 09181 / 470-0 landrat.gailler@landkreis-neumarkt.de
92318 Neumarkt i.d.OPf. Telefax: 09181 / 470 420 www.landkreis-neumarkt.de

Für die privaten Haushalte des Landkreises werden, organisatorisch unterstützt durch das Landratsamt, monatlich Sprechstunden durch die Verbraucherberatung Bayern im Landratsamt angeboten, sodass hier nicht nochmals in einer Parallelstruktur Angebote durch Bedienstete des Amtes erforderlich sind.

Die Liegenschaftsverwaltung lässt auch bei allen Bauprojekten des Landkreises durch eigenes Fachpersonal und professionelle Planungsbüros alle Aspekte der Nutzung regenerativer Energien, der Energieeffizienz und der Ressourceneffizienz und somit auch des Klimaschutzes prüfen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden bei allen Investitionsmaßnahmen des Landkreises auch sehr erfolgreich umgesetzt.

Darüber hinaus stehen wir derzeit intensiv mit unserer Regionalentwicklungsgesellschaft Regina GmbH und unseren Gemeinden in Gesprächen zur Schaffung einer Stelle einer/eines hauptamtlichen Klimaschutzbeauftragten bei der Regina GmbH. Wir wollen dazu auch die Unterstützung des Freistaates Bayern über das Regionalmanagement Bayern nutzen und sind sehr zuversichtlich, dass wir bis Herbst dieses Jahres eine Zusage erhalten werden.

Damit wird deutlich, dass uns und auch unseren Gemeinden die Bedeutung eines umfassenden und effizienten Klimaschutzes sehr wohl bewusst ist, wir uns dieser enormen Herausforderung auch konsequent gestellt haben und unseren erfolgreichen Kurs weitergehen.

Mit freundlichen Grüßen

Willibald Gailler
Landrat